

Grundlegende Begriffe zur Beschreibung von sprachlichen Strukturen

Die Schülerinnen und Schüler untersuchen, beschreiben und reflektieren sprachliche Strukturen in Wörtern, Sätzen und Texten und verwenden dabei die entsprechenden Begriffe zutreffend. So erweitern sie kontinuierlich ihre Sprachhandlungsfähigkeit sowie ihr Wissen über Sprache und nutzen dies unter anderem beim Verfassen eigener Texte.

	Ende der Jahrgangsstufe 2	Ende der Jahrgangsstufe 4
Wort	Buchstabe, ABC	Alphabet
	Laut, Vokal, Konsonant, Umlaut, Zwiellaut	Zwiellaut (Diphthong)
	Silbe	Vorsilbe, Nachsilbe
	Wortbaustein, Wortstamm	Wortfeld, Wortfamilie
	Wortart	
	Nomen: Einzahl, Mehrzahl Artikel	Nomen, Pronomen (Personalpronomen) Artikel: bestimmter und unbestimmter Geschlecht Fall
	Verb Grundform	Hilfsverb Personalform Zeitformen: Gegenwart, 1. Vergangenheit, 2. Vergangenheit, Zukunft
	Adjektiv	Adjektiv: Grundform, Vergleichsstufen
		Bindewort sonstige Wörter (alle hier nicht kategorisierten Wörter gehören zu dieser Restkategorie)
Satz	Satz: Aussagesatz, Fragesatz, Ausruf Satzzeichen: Punkt, Fragezeichen, Ausrufezeichen	Aufforderungssatz Komma, Anführungszeichen, Doppelpunkt Redebegleitsatz (vorangestellt und nachgestellt), wörtliche Rede Satzglied Subjekt Prädikat/Satzkern (auch mehrteilig) Satzergänzung (einteilig und mehrteilig) Ortsangabe, Zeitangabe Ersatzprobe, Erweiterungsprobe, Klangprobe, Umstellprobe, Weglassprobe
Text	Überschrift, Zeile, Spalte, Absatz	